

GLOSSAR

ZUR BEGRIFFSERKLÄRUNG



Buren

Seit Ende des 18. Jahrhunderts werden die Afrikaans sprechenden europäischstämmigen Einwohner*innen Südafrikas und Namibias von den europäischen Kolonisor*innen als Buren bezeichnet. Der Begriff bedeutete auf Afrikaans Bauern. Sie selbst nannten sich Afrikaners.

Deutsch-Südwestafrika

Deutsch-Südwestafrika war von 1884 bis 1915 eine deutsche Kolonie auf dem Gebiet des heutigen Namibia.

Herero

Die Herero, eigentlich OvaHerero oder Ovaherero, sind eine südwestafrikanische Ethnie, die hauptsächlich in Namibia, aber auch in Botswana und Angola lebt.

Hottentotten

Die Bezeichnung Hottentotten wurde während der Kolonialzeit von den Afrikanern für die im heutigen Südafrika und Namibia lebenden Khoikhoi, zu denen auch die Nama gehören, verwendet. Sie wurde hauptsächlich abwertend, rassistisch und diskriminierend genutzt.

Nama

Die Nama sind in Südafrika und Namibia beheimatet und gehören zu den Khoikhoi. Sie lebten im Süden Namibias in der Region IIKaras, die früher auch als Namaland bezeichnet wurde und im Norden von Südafrika, im Namaqualand. Sie selbst bezeichnen sich als IAWa-khoen.

Samuel Maharero

Samuel Maharero (1856-1923) war von 1890 bis 1915 das Oberhaupt der Ovaherero in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika und führte den Aufstand der Herero gegen die deutsche „Schutztruppe“ an.

Schutzgebiet

Ein Schutzgebiet oder Protektorat ist nach Völkerrecht ein teilsouveränes staatliches Territorium – also Bestandteil des Staates außerhalb des eigentlichen Staatsgebietes. Dessen auswärtige Vertretung und Landesverteidigung ist einem anderen Staat durch einen völkerrechtlichen Vertrag unterstellt. Im Gegensatz dazu sind Kolonien im Besitz der jeweiligen

Material 3

Kolonialmacht. Dieses Verständnis des Begriffes setzte sich allerdings erst Ende des 19. Jahrhunderts durch. Die Gebiete in Afrika galten für die europäischen Mächte nicht als Staaten. Hier galt der Schutz nicht dem Gebiet selbst und dessen Einwohner*innen, sondern den Interessen der europäischen Mächte. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Protektorate in Kolonien umgewandelt.

Schutztruppe

Als „Schutzgruppen“ wurden militärische Einheiten in den deutschen Kolonien in Afrika bezeichnet. In sämtlichen deutschen Kolonien waren Soldaten stationiert, die den Handel schützen sollten, aber nicht für den Schutz der Zivilbevölkerung zuständig waren.